

Verpflichtungserklärung für Nutzerinnen und Nutzer des geschützten Bereichs von www.kirpag.de

(Anlage zur Benutzerordnung Teil A und B)

Die Nutzerin/der Nutzer erkennt durch ihre/seine Unterschrift die Benutzerordnung an.
Stand 01.07.2016

Leiterinnen und Leiter der Rechnungsprüfungseinrichtungen der Gliedkirchen der EKD haben sich zum Zweck des Erfahrungsaustauschs, gegenseitiger Hilfeleistung und Zusammenarbeit in der Rechnungsprüfung entschlossen eine gemeinsame Internetpräsenz unter dem Namen „www.kirpag.de“ zu gestalten und zu nutzen.

1. Zugang zum geschützten Bereich

1.1. Nutzerinnen/Nutzer

Zugang zum geschützten Bereich der Seite erhalten die Leiterinnen und Leiter der Rechnungsprüfungseinrichtungen der Gliedkirchen der EKD und die Leiterin bzw. der Leiter des Oberrechnungsamtes der EKD auf Antrag.

Die Leiterinnen und Leiter sollen weiteren Nutzerinnen und Nutzern den Zugang ermöglichen.

1.2. Nutzungsgebühr

Der Zugang wird gegen eine Nutzungsgebühr gewährt. Die Höhe der Gebühr wird gesondert bestimmt.

Die Gebühr wird ohne Berücksichtigung der Zahl der Nutzer für jede Rechnungsprüfungseinrichtung nur einmal fällig.

1.3. Benutzerordnung

Die Benutzerordnung ist für jede Nutzerin und jeden Nutzer verbindlich.

Die Nutzerinnen und Nutzer haben diese vor Aushändigung der Zugangsdaten durch Ihre Unterschrift anzuerkennen.

Die Leitungen der Rechnungsprüfungseinrichtungen erhalten die Zugangsdaten nach Eingang der unterzeichneten Verpflichtungserklärung von der Redaktion der Seite „kirpag“.

Den weiteren Nutzerinnen und Nutzerin ist der Zugang erst nach Unterzeichnung dieser Verpflichtungserklärung zu gestatten.

1.4. Zugangsdaten

Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Steht zu befürchten, dass die Zugangsdaten einem unberechtigten Dritten bekannt geworden sein könnten, ist unverzüglich die Sperrung des Zugangs zu veranlassen bzw. das Kennwort zu ändern.

In einem solchen Fall ist unverzüglich der Administrator (Kontaktdaten auf der Webseite) zu verständigen.

1.5. Vertraulichkeit

Die Nutzerinnen und Nutzer dürfen Informationen, die innerhalb des geschützten Bereichs vorgehalten werden, nur für dienstliche Zwecke nutzen.

Es gelten die Verschwiegenheitspflichten der für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils geltenden

kirchenbeamtenrechtlichen oder arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die Nutzerinnen und Nutzer haben strafbare und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen.

2. Bereitstellen von Daten im geschützten Bereich und Verantwortlichkeit

Jede Nutzerin und jeder Nutzer hat die Möglichkeit, Dokumente im geschützten Bereich zu veröffentlichen.

Dokumente und sonstige Daten, die auf der Seite veröffentlicht werden sollen, sind mit dem bereitgestellten und entsprechend ausgefüllten Formular an die Redaktion der Seite einzureichen.

Die Nutzerinnen und Nutzer haben weiter innerhalb des geschützten Bereichs die Möglichkeit, Fragen in einem Forum (Pinnwand) offen an andere Nutzerinnen und Nutzer zu stellen.

Die Nutzerinnen und Nutzer tragen für die von ihnen zur Veröffentlichung gegebenen Daten die Verantwortung.

Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass Dokumente und sonstige Daten frei von Rechten Dritter sind, nicht gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen oder gegen sonstiges Recht verstoßen.

Durch Absendung der Dokumente an die Redaktion zwecks Veröffentlichung geben die Nutzerinnen und Nutzer die Dokumente frei, d. h. sie bestätigen die Vereinbarkeit mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen und die Freiheit von Rechten Dritter. Dokumente, die personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes der EKD bzw. landeskirchlicher Datenschutzgesetze enthalten, dürfen nur eingestellt werden soweit die Daten anonymisiert bzw. pseudonymisiert wurden.

Ein Bereitstellen von personenbezogenen Daten ist in allen anderen Fällen unzulässig. Es gilt das Datenschutzgesetz der EKD und entsprechende landeskirchliche Regelungen in den jeweils geltenden Fassungen.

3. Haftung der Nutzerinnen und Nutzer

Verletzt eine Nutzerin oder ein Nutzer Rechte Dritter und geht der Dritte hieraus gegen den Verantwortlichen für die Seite (kirpag) vor, so hat die Nutzerin bzw. der Nutzer den Verantwortlichen für die Seite (kirpag) im Verhältnis zu Dritten von jeglichen Ansprüchen freizustellen.

4. Verstoß gegen die Benutzerordnung

Ein Verstoß gegen die Benutzerordnung hat den Ausschluss der Nutzerin bzw. des Nutzers zur Folge.

